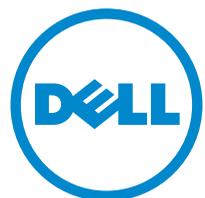


Dell S2417DG Monitor

Benutzerhandbuch

Modell: S2417DG

Behördliche Modellnummer: S2417DGb



Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen



HINWEIS: EIN HINWEIS beschreibt wichtige Informationen, damit Sie Ihren Computer besser nutzen können.



VORSICHT: EINE VORSICHTSMASSREGEL führt zu potentiellen Schäden an der Hardware oder dem Verlust von Daten, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



ACHTUNG: EINE WARNUNG beschreibt die Möglichkeit von Eigentumsschäden, Verletzungen oder Tod.

Copyright © 2016 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Gesetze zum Urheberrecht und geistiges Eigentum geschützt. Dell™ und das Dell-Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Alle anderen hier erwähnten Marken und Namen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Inhalt

Über Ihren Monitor	5
Lieferumfang	5
Produktmerkmale	6
Komponenten und Bedienelemente	7
Technische Daten des Monitors	11
Plug & Play-Unterstützung	17
Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle	18
LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln	20
Hinweise zur Wartung	20
Monitor einrichten	21
Ständer anbringen	21
Monitor anschließen	23
Kabel verlegen	25
Monitorständer abnehmen	25
Wandbefestigung (optional)	26
Monitor bedienen	27
Monitor einschalten	27
Bedienfeldtasten verwenden	27

Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü).....	29
Maximale Auflösung einstellen.....	36
Kippen, Schwenken und Höhenverstellung	37
Monitor drehen.....	38
Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen	39
Problemlösung	41
Selbsttest	41
Selbstdiagnose	42
Allgemeine Probleme	43
Produktspezifische Probleme	45
Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme	46
Anhang.....	47
FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen.....	47
Kontakt zu Dell	47

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Der Monitor wird mit den unten gezeigten Artikeln geliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie sämtliche Komponenten erhalten haben und [Kontakt zu Dell](#), wenn etwas fehlt.

 **HINWEIS:** Einige Artikel könnten optional sein und nicht mit dem Monitor geliefert werden. Einige Funktionen oder Medien könnten in einigen Ländern nicht verfügbar sein.

 **HINWEIS:** Zum Einrichten mit einem anderen Ständer, lesen Sie bitte die Anleitung des entsprechenden Ständers.

	Monitor
	Ständer
	Sockel

	<p>Stromkabel (variiert je nach Land)</p>
	<p>DP-Kabel</p>
	<p>USB 3.0 Upstream Kabel (aktiviert die USB-Ports am Monitor)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Treiber und Dokumentationsmedien • Kurzanleitung • Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen

Produktmerkmale

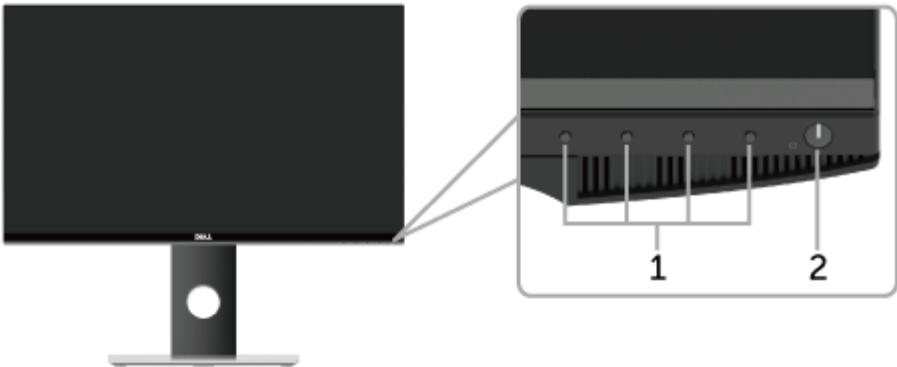
Der **Dell S2417DG** Flachbildschirm hat eine Aktivmatrix, Dünnschicht-Transistor (TFT), Liquid Crystal Display (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Die Monitorfunktionen umfassen:

- 60,47 cm (23,8 Zoll) sichtbarer Bereich (diagonal gemessen).
Auflösung: Bis zu 2560 x 1440 über DisplayPort und HDMI, mit Vollbildunterstützung oder niedrigeren Auflösungen.
- Nvidia G-Sync-fähiger und 3D Vision Ready Monitor mit einer extrem hohen Aktualisierungsrate von 144 Hz (165 Hz mit Übertaktung) und einer schnellen Reaktionszeit von 1 ms.
- Farbskala von 72% NTSC.
- Einstellmöglichkeiten für Kippen, Schwenken, Drehen und Höhe.
- Abnehmbarer Ständer und Video Electronics Standards Association (VESA™) 100 mm Befestigungslöcher für flexible Montagelösungen.
- Digitale Konnektivität mit DisplayPort und HDMI.
- Ausgestattet mit 1 USB Upstream-Port und 4 USB Downstream-Ports.
- Plug-and-Play Fähigkeit, wenn von Ihrem System unterstützt.

- Steuerung per Bildschirmanzeige (OSD) für einfache Einstellung und Bildschirmoptimierung.
- Die Farbmodi bieten auch verschiedene Modi für Spiele an, darunter FPS (Egoshooter), RTS (Echtzeitstrategie) und RPG (Rollenspiele).
- Software und Dokumentationsmedien mit Informationsdatei (INF), Image Color Matching Datei (ICM) und Produktdokumentation.
- Anschluss für Sicherheitsschloss.
- Ständerschloss.
- Bildschirm aus arsenfreiem Glas und frei von Quecksilber.
- 0,5 W Standbystrom im Energiesparmodus.
- Energieanzeige zeigt den Energieverbrauch des Monitors in Echtzeit an.
- Analoge Helligkeitssteuerung der Hintergrundbeleuchtung für flimmerfreie Anzeige.

Komponenten und Bedienelemente

Vorderseite



Bezeichnung	Beschreibung
1	Funktionstasten (weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen)
2	Ein/Aus-Taste (mit LED-Anzeige)



HINWEIS: Für Monitore mit glänzenden Rahmen sollte der Anwender die Position des Monitors berücksichtigen, da der Rahmen störende Reflektionen vom Umgebungslicht und hellen Oberflächen verursachen kann.

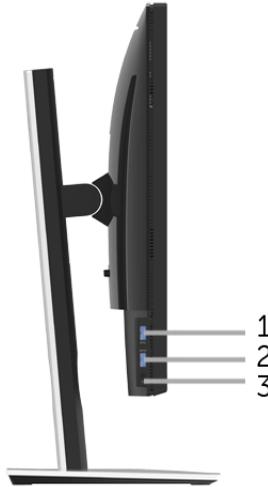
Ansicht von hinten



Rückansicht mit Monitorständer

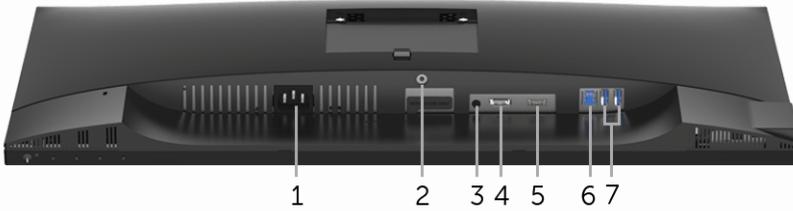
Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagebohrungen (100 mm x 100 mm-Hinter der angebrachten VESA-Abdeckung.)	Monitor-Wandbefestigung per VESA-kompatibler Wandmontagehalterung (100 mm x 100 mm).
2	Etikett mit behördlichen Bestimmungen	Liste der behördlichen Zulassungen.
3	Stand Entriegelungstaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit Schloss (nicht im Lieferumfang enthalten).
5	Seriennummernetikett mit Strichcode	Nehmen Sie auf dieses Etikett Bezug, wenn Sie Dell bezüglich technischer Unterstützung kontaktieren.
6	Kabelführungsöffnung	Bringt Ordnung durch Führung des Kabel durch die Öffnung.

Seitenansicht



Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung
1	USB 3.0-Port	Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an. HINWEIS: Um diesen Anschluss zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit dem USB-Upstream-Anschluss des Monitors und Ihrem Computer verbinden.
2	USB 3.0 Port mit PowerShare	Anschluss an Ihr USB-Gerät (unterstützt auch Schnellladung).
3	Kopfhörer-Ausgangsbuchse	Anschluss der Kopfhörer.

Ansicht von unten



Ansicht von unten ohne Monitor-Standfuß

Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung
1	Stromkabelanschluss	Zum Anschluss des Stromkabels (im Lieferumfang des Monitors enthalten).
2	Stand-Lock-Funktion	Befestigen des Ständers am Monitor mit M3 x 6 mm Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).
3	Line-Ausgangsanschluss	Zum Anschluss Ihrer Lautsprecher. HINWEIS: Dieser Anschluss unterstützt keine Kopfhörer.
4	DisplayPort	Schließen Sie Ihren Computer mit einem DP-Kabel an (im Lieferumfang des Monitors enthalten).
5	HDMI-Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer mit einem HDMI-Kabel an.
6	USB-Upstream-Anschlüsse	Verbinden Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit diesem Anschluss und Ihrem Computer, um die USB-Anschlüsse an Ihrem Monitor zu aktivieren.
7	USB 3.0 Ports (2)	Hier schließen Sie USB-Geräte an. HINWEIS: Um diesen Anschluss zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit dem USB-Upstream-Anschluss des Monitors und Ihrem Computer verbinden.

Technische Daten des Monitors

Flachbildschirm – technische Daten

Modell	S2417DG
Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Panel-Technologie	TN
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbares Bild	
Diagonal	604,7 mm (23,8 Zoll)
Horizontal, Aktiver Bereich	526,85 mm (20,74 Zoll)
Vertikal, Aktiver Bereich	296,35 mm (11,67 Zoll)
Bereich	156131,99 mm ² (242,04 Zoll ²)
Pixelabstand	0,2058 mm x 0,2058 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	123
Betrachtungswinkel	160° (vertikal) typisch 170° (horizontal) typisch
Helligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Displaybeschichtung	Anti-Reflex mit 3H Härte
Hintergrundlicht	LED Edgelight System
Reaktionszeit (typisch)	1 ms Grau-zu-Grau
Farbtiefe	16,7 Millionen Farben
Farbgamut	72%* (CIE1931)
Integrierte Geräte	<ul style="list-style-type: none">• USB 3.0 Super-Speed Hub (mit 1 x USB 3.0 Upstream-Port)• 4 x USB 3.0 Downstream-Ports (einschließlich 1 Port, der schnelles Laden unterstützt)
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none">• 1 x DP 1.2• 1 x HDMI 1.4• 1 x USB 3.0 Upstream Port - Unten• 2 x USB 3.0 Port - Seite• 2 x USB 3.0 Port - Unten• 1 x Kopfhörer-Ausgangsbuchse - Seite• 1 x Audio Line-Ausgangsbuchse - Unten
Regulierbarkeit	

Höhenverstellbarer Ständer	0 bis 130 mm
Kippen	-5° bis 21°
Schwenken	-45° bis 45°
Drehung	-90° bis 90°
Dell Display Manager Kompatibilität	Nein
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (Sicherheitskabel separat erhältlich)

* Farbgamut (typisch) basiert auf den Prüfrichtlinien CIE1976 (82%) und CIE1931 (72%).

Angaben zur Auflösung

Modell	S2417DG
Horizontalfrequenzen	30 kHz bis 160 kHz (automatisch)
Vertikalfrequenzen	30 Hz bis 150 Hz (automatisch) 165 Hz mit Übertaktung
Max. voreingestellte Auflösung	2560 X 1440 bei 165 Hz (mit Übertaktung)

Unterstützte Videomodi

Modell	S2417DG
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI & DP-Wiedergabe)	480p, 480i, 576p, 720p, 1080p, 576i, 1080i, 1080p, QHD

Voreingestellte Anzeigemodi

HDMI Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM VGA, 640 x 480p	31,5	60	25,2	-/-
VESA, 720 x 480p	29,83	60	26,25	+/-
VESA, 720 x 576p	29,55	50	26	+/-
VESA, 800 x 600p	37,88	60	40	+/+

VESA, 1024 x 768p	48,36	60	65	-/-
HDTV, 1280 x 720p	37,5	50	74,25	+/+
HDTV, 1280 x 720p	45	60	74,25	+/+
HDTV, 1920 x 1080p	55,6	50	141,5	-/+
HDTV, 1920 x 1080p	67,5	60	148,5	+/+
VESA, 2560 x 1440p	88,8	60	241,5	+/-

DP Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	31,5	60	25,2	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60	40	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60	65	-/-
VESA, 2560 x 1440	88,8	60	241,5	+/-
VESA, 2560 x 1440	127,4	85	346,5	+/-
VESA, 2560 x 1440	150,9	100	410,5	+/-
VESA, 2560 x 1440	182,9	120	497,75	+/-
VESA, 2560 x 1440	209,5	144	569,75	+/+
VESA, 2560 x 1440	34,9	24	95	+/-
VESA, 2560 x 1440	232,05	150	612,61	+/-
VESA, 2560 x 1440	240,40	155	634,66	+/-
VESA, 2560 x 1440	240,64	160	635,28	+/+
VESA, 2560 x 1440	240,74	165	635,54	+/+



HINWEIS: Dieser Monitor unterstützt NVIDIA G-Sync und NVIDIA 3D Vision Ready. Bitte besuchen Sie <http://www.geforce.com>, um zu erfahren, ob Ihre NVIDIA Grafikkarte die G-SYNC Funktion unterstützt.

Elektrische Daten

Modell	S2417DG
Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • HDMI 1.4, 600 mV für jede Differentialleitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz pro Differentialpaar • DisplayPort 1.2, 600 mV für jede Differentialleitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz pro Differentialpaar
Sync-Eingangssignale	Separate horizontale und vertikale Sync., TTL-Pegel ungepolt, SOG (Composite SYNC für Grün)

Netzeingangsspannung / Frequenz / Strom	100 VAC bis 240 VAC / 50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	<ul style="list-style-type: none"> • 120 V: 30 A (max.) bei 0°C (Kaltstart) • 220 V: 60 A (max.) bei 0°C (Kaltstart)

Physische Eigenschaften

Modell	S2417DG
Signalkabeltyp	<ul style="list-style-type: none"> • Digital: HDMI, 19-polig (Kabel nicht enthalten) • Digital: DisplayPort, 20-polig • Universal Serial Bus: USB, 9-polig
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (verlängert)	493,9 mm (19,44 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	363,9 mm (14,33 Zoll)
Breite	540,4 mm (21,28 Zoll)
Tiefe	180,0 mm (7,09 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	322,7 mm (12,70 Zoll)
Breite	540,4 mm (21,28 Zoll)
Tiefe	55,8 mm (2,20 Zoll)
Ständerabmessungen	
Höhe (verlängert)	400,8 mm (14,78 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	354,4 mm (13,95 Zoll)
Breite	242,6 mm (9,55 Zoll)
Tiefe	180,0 mm (7,09 Zoll)
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	8,23 kg (18,11 lb)
Gewicht mit montiertem Ständer und Kabeln	6,09 kg (13,40 lb)
Gewicht ohne montierten Ständer (zur Wand- oder VESA-Befestigung - ohne Kabel)	3,84 kg (8,45 lb)
Gewicht des Ständers	1,93 kg (4,25 lb)
Glänzender Vorderrahmen	Schwarzer Rahmen - 30 glänzende Einheit (max.)

Umgebungsbedingungen

Modell	S2417DG
Kompatible Standards	
<ul style="list-style-type: none"> • RoHS-konform • Bildschirm aus arsenfreiem Glas und frei von Quecksilber 	
Temperatur	
Im Betrieb	0 bis 40 (32 °F bis 104 °F)
Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F) • Versand: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Luftfeuchtigkeit	
Im Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: 5% bis 90% (nicht kondensierend) • Versand: 5% bis 90% (nicht kondensierend)
Höhe	
Im Betrieb	5.000 m (16.404 ft) (max.)
Ausgeschaltet	12.192 m (40.000 ft) (max.)
Wärmeableitung	
<ul style="list-style-type: none"> • 249,1 BTU/Stunde (max.) • 112,6 BTU/Stunde (typisch) 	

Energieverwaltungsmodi

Sofern Sie eine VESA DPM™-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert haben, kann der Monitor seinen Energieverbrauch automatisch verringern, wenn er nicht verwendet wird. Dies wird als *Energiesparmodus** bezeichnet. Der Monitor nimmt den Betrieb automatisch wieder auf, sobald der Computer Eingaben über Tastatur, Maus oder andere Eingabegeräte erkennt. Aus der folgenden Tabelle gehen Stromverbrauch und Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion hervor.

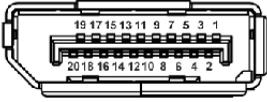
VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Leistungsaufnahme
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	73 W (max.)** 33 W (typisch)
Aktiv-aus-Modus	Inaktiv	Inaktiv	keine Anzeige	Weiß (blinkend)	Unter 0,5 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Unter 0,3 W

* Die Leistungsaufnahme bei abgeschaltetem Gerät lässt sich nur auf Null reduzieren, wenn Sie den Monitor komplett vom Stromnetz trennen.

** Maximale Leistungsaufnahme bei max Leuchtdichte und USB aktiv.

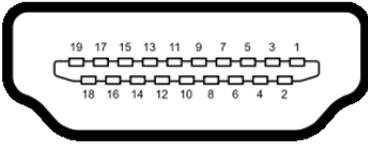
Pinbelegung

DisplayPort-Anschluss



Pin Number	Seite mit 20 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	ML0(p)
2	Masse
3	ML0(n)
4	ML1(p)
5	Masse
6	ML1(n)
7	ML2(p)
8	Masse
9	ML2(n)
10	ML3(p)
11	Masse
12	ML3(n)
13	Masse
14	Masse
15	AUX(p)
16	Masse
17	AUX(n)
18	Masse
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI-Anschluss



Pin Number	Seite mit 19 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2, Abschirmung
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1, Abschirmung
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0, Abschirmung
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK, Abschirmung
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserviert (am Gerät nicht angeschlossen)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC-Masse
18	+5 V-Stromversorgung
19	HOT-PLUG-ERKENNUNG

Plug & Play-Unterstützung

Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor stellt dem Computersystem automatisch eigene EDID-Daten (Extended Display Identification Data) über DDC-Protokolle (Display Data Channel) zur Verfügung, so dass sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitor-Installationen laufen automatisch ab; auf Wunsch können Sie unterschiedliche Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt informiert Sie über die USB-Ports am Monitor.

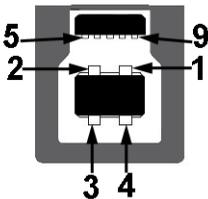


HINWEIS: Dieser Monitor ist Super-Speed USB 3.0-kompatibel.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenübertragungsrate	Leistungsaufnahme*
Super-Speed	5 Gbps	4,5 W (max., je Anschluss)
High-Speed	480 Mbps	4,5 W (max., je Anschluss)
Full Speed	12 Mbps	4,5 W (max., je Anschluss)

* Bis zu 2 A am USB-Downstream-Anschluss (Anschluss mit  Blitzsymbol) bei BC1.2-kompatiblen Geräten oder normalen USB-Geräten.

USB-Upstream-Anschluss



Pin Number	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Masse
5	SSTX-
6	SSTX+
7	Masse
8	SSRX-
9	SSRX+

USB-Downstream-Anschluss



Pin Number	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Masse
5	SSRX-
6	SSRX+
7	Masse
8	SSTX-
9	SSTX+

USB-Ports

- 1 Upstream - Unten
- 2 Downstream - Unten
- 2 Downstream - Seite
- Ladeanschluss- der Anschluss mit dem  Symbol; unterstützt Schnellladung, wenn das Gerät BC1.2-kompatibel ist.



HINWEIS: Zur vollen Ausschöpfung der USB 3.0-Funktionalität benötigen Sie einen USB 3.0-fähigen Computer.



HINWEIS: Die USB-Schnittstelle des Monitors arbeitet nur dann, wenn der Monitor eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, kann es ein paar Minuten dauern, bis angeschlossene Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln

Bei der Herstellung von LCD-Monitoren ist es keine Seltenheit, dass einzelne Bildpunkte (Pixel) nicht oder dauerhaft leuchten. Solche Abweichungen sind gewöhnlich kaum sichtbar und wirken sich nicht negativ auf Anzeigequalität und Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: <http://www.dell.com/support/monitors>.

Hinweise zur Wartung

Monitor reinigen



VORSICHT: Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.



ACHTUNG: Trennen Sie das Monitornetzkabel von der Stromversorgung, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beim Auspacken, Reinigen und beim allgemeinen Umgang mit dem Monitor halten Sie sich am besten an die nachstehenden Hinweise:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Monitors ein weiches, sauberes Tuch leicht mit Wasser. Verwenden Sie nach Möglichkeit spezielle, für die antistatische Beschichtung geeignete Bildschirmreinigungstücher oder -lösungen. Verwenden Sie kein Benzin, keine Verdünnungsmittel, kein Ammoniak, keine Scheuermittel und keine Druckluft.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Monitors lediglich ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel, da einige Reinigungsmittel einen milchigen Schleier auf dem Monitor hinterlassen können.
- Falls Ihnen beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver auffallen sollte, wischen Sie es einfach mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie sorgfältig mit Ihrem Monitor um: Schwarze Monitore weisen schneller weiße Kratzspuren als helle Monitore auf.
- Um die optimale Bildqualität Ihres Monitors zu erhalten, nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit bewegten Motiven und schalten Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht gebrauchen.

Monitor einrichten

Ständer anbringen



HINWEIS: Bei der Auslieferung ab Werk ist der Ständer noch nicht angebracht.



HINWEIS: Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Wenn andere stehen gekauft wird, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stand Setup-Anleitung für Einrichtung Anweisungen.

So bringen Sie den Ständer an:

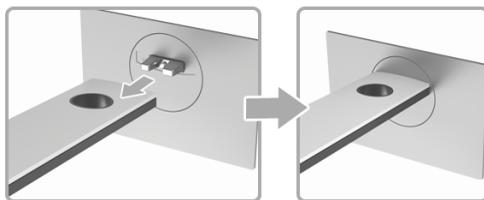
- 1 Entfernen Sie die Abdeckung und legen Sie den Monitor darauf.
- 2 Setzen Sie die Vertiefung an der Rückseite des Monitors in die beiden Nasen am Oberteil des Ständers ein.
- 3 Drücken Sie den Ständer an, bis er einrastet.



- 4 Halten Sie den Ständersockel mit dem Dreieckssymbol ▲ nach oben zeigend. Richten Sie die hervorstehenden Teile am Sockel an den entsprechenden Aussparungen am Ständer aus.



- 5 Setzen Sie die Teile des Sockels vollständig in die Aussparungen am Ständer ein.



- 6 Heben Sie den Schraubring an und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



- 7 Setzen Sie den Schraubring nach dem Festziehen der Schraube flach in die Aussparung ein.

Monitor anschließen

 **ACHTUNG:** Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

 **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch die Kabelführungsöffnung, bevor Sie es anschließen.

 **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.

So schließen Sie Ihren Monitor an einen Computer an:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
- 2 Schließen Sie das DP oder HDMI Kabel des Monitores an Ihren Computer an.

DisplayPort-Kabels (DP-zu-DP) anschliessen



HDMI-Kabel anschließen (optional)

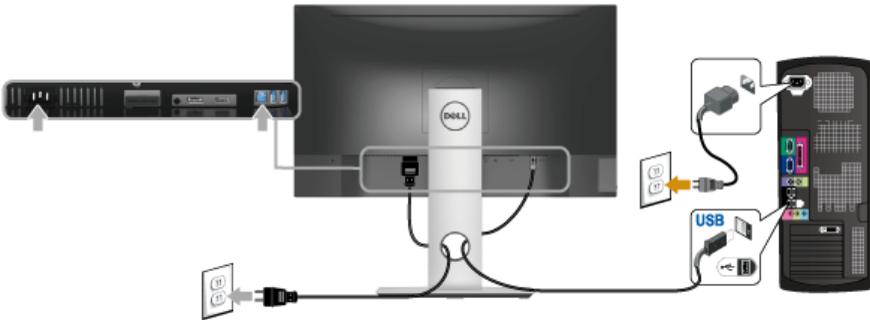


 **HINWEIS:** Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.

USB 3.0-Kabel anschließen

Nachdem Sie DP/HDMI-Kabel angeschlossen haben, führen Sie zum Abschluss der Monitoreinrichtung bitte die nachstehenden Schritte zum Anschluss des USB 3.0-Kabels an den Computer aus:

- 1 Schließen Sie das USB 3.0-Upstream-Kabel (mitgeliefert) an den Upstream-Port des Monitors und an einen passenden USB 3.0-Port Ihres Computers an. (siehe [Ansicht von unten](#) für Einzelheiten.)
- 2 USB 3.0-Peripheriegeräte schließen Sie an die USB 3.0-Downstream-Ports des Monitors an.
- 3 Schließen Sie die Netzkabel des Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.
- 4 Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte unter [Universal Serial Bus \(USB\) spezifische Probleme](#).
- 5 Zur Kabelführung nutzen Sie den Kabelhalter am Monitorfuß.



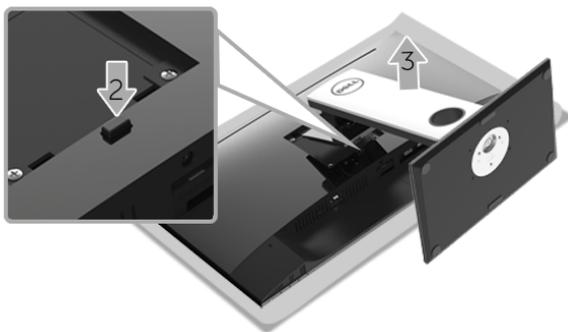
Kabel verlegen



Nachdem Sie sämtliche erforderlichen Kabelverbindungen an Monitor und Computer hergestellt haben (siehe [Monitor anschließen](#)), führen Sie die Kabel wie oben gezeigt ordentlich durch den Kabelschacht.

Monitorständer abnehmen

-  **HINWEIS:** Damit der LCD-Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einem sauberen Untergrund zu liegen kommen.
-  **HINWEIS:** Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Wenn andere stehen gekauft wird, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stand Setup-Anleitung für Einrichtung Anweisungen.



So nehmen Sie den Ständer ab:

- 1 Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
- 2 Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
- 3 Heben Sie den Ständer vom Monitor ab.

Wandbefestigung (optional)



(Schraubenabmessung: M4 x 10 mm).

Siehe die mit der VESA-kompatiblen Montageausrüstung für die Wand gelieferte Anleitung.

- 1 Die Unterlage des Monitors auf ein weiches Tuch oder Kissen auf einem stabilen und ebenen Arbeitstisch aufstellen.
- 2 Der Ständer entfernen.
- 3 Die vier Schrauben, mit denen die Plastikabdeckung befestigt wird, mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher entfernen.
- 4 Den Befestigungsbügel der Wandmontageausrüstung am Monitor befestigen.
- 5 Den Monitor an die Wand montieren. Folgen Sie dabei der mit der Wandmontageausrüstung gelieferten Anleitung.

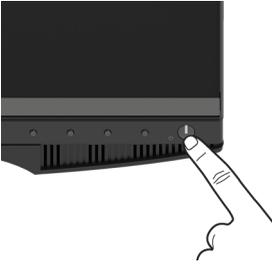


HINWEIS: Nur mit einem UL-gelisteten Befestigungsbügel mit einer Mindesttraglast von 3,84 kg zu verwenden.

Monitor bedienen

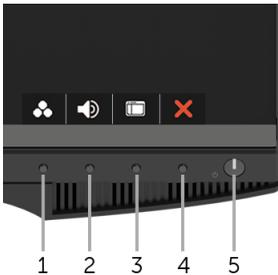
Monitor einschalten

Drücken Sie auf die  Taste, um den Monitor einzuschalten.



Bedienfeldtasten verwenden

Zum Anpassen der Bilddarstellung verwenden Sie die Tasten an der Vorderseite des Monitors. Wenn Sie die Einstellungen mit diesen Tasten verändern, werden die numerischen Einstellungswerte im OSD angezeigt.



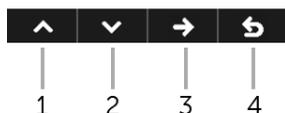
Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Vorderseite:

Bedienfeldtaste	Beschreibung
1  Schnellzugriffstasten/ Voreingestellte Modi	Wählen Sie diesen Schaltfläche zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi. HINWEIS: Die Funktion ist im 3D Modus oder ULMB Modus deaktiviert.
2  Schnellzugriffstasten/ Lautstärke	Passen Sie die Lautstärke mit den Tasten an. Minimum ist 0 (-). Maximum ist 100 (+).

3	 Menü	Auf die MENÜ -Taste drücken, um die Anzeige auf dem Bildschirm (OSD) zu starten und um das OSD-Menü auszuwählen. Siehe Zugriff aufs Menüsystem .
4	 Verlassen	Um zum Hauptmenü zurückzugelangen oder um das OSD-Hauptmenü zu verlassen auf diese Taste drücken.
5	 Ein/Aus (mit Betriebsanzeigediode)	Den Monitor mit der Ein/Aus -Taste ein- bzw. ausschalten . Die weiße LED-Anzeigediode zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet und voll funktionsfähig ist. Eine weiße LED-Anzeigediode zeigt den Energiesparmodus an.

Bedienfeldtaste

Mit den Tasten an der Vorderseite des Monitors können Sie die Bildeinstellungen anpassen.



Bedienfeldtaste	Beschreibung
1  Nach-oben	Mit der Nach-oben -Taste stellen Sie Elemente im OSD-Menü ein (erhöhen Werte).
2  Nach-unten	Mit der Nach-unten -Taste stellen Sie Elemente im OSD-Menü ein (vermindern Werte).
3  Auswahl	Mit der Auswahl -Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl.
4  Zurück	Mit der Zurück -Taste gelangen Sie zum vorherigen Menü zurück.

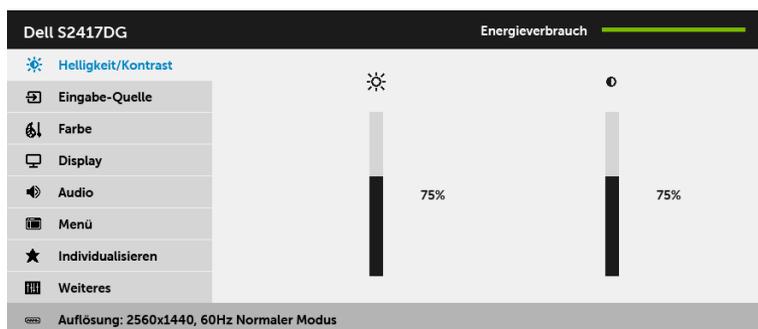
Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)

Zugriff aufs Menüsystem

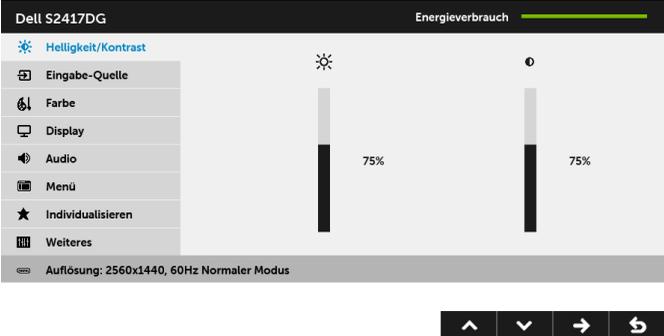
 **HINWEIS:** Falls Sie die Einstellungen abändern und danach entweder zu einem anderen Menü gehen oder das OSD-Menü verlassen werden diese Änderungen automatisch im Monitor abgespeichert. Die Änderungen werden ebenfalls abgespeichert, falls Sie die Einstellungen abändern und danach warten, bis das OSD-Menü ausgeblendet wird.

- 1 Drücken Sie auf die  -Taste drücken, um das OSD-Menü zu starten und um das Hauptmenü anzuzeigen.

Hauptmenü für die digitale (DP)-Eingabe

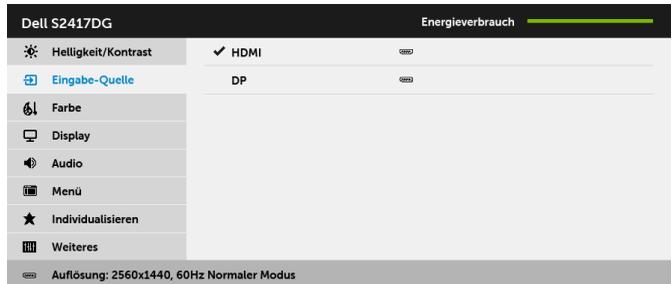


- 2 Drücken Sie auf die  und  Tasten, um zwischen den Einstellungsoptionen zu wechseln. Der Name der Option wird markiert, wenn Sie von einem Symbol zum anderen gelangen. Eine vollständige Liste aller für den Monitor verfügbaren Optionen ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.
- 3 Drücken Sie ein Mal auf die  Taste, um die markierte Option zu aktivieren.
- 4 Drücken Sie auf die  und  Tasten, um den gewünschten Parameter auszuwählen.
- 5 Drücken Sie auf  zum Aufruf des Schiebereglers und verwenden Sie anschließend die  und  Tasten gemäß den Anzeigen im Menü, um Ihre Änderungen vorzunehmen.
- 6 Wählen Sie die  Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/ Kontrast	Mit diesem Menü die Einstellung das Helligkeit/Kontrast aktivieren.
		
Helligkeit	Mit der Helligkeit wird die Leuchtstärke der Hintergrundbeleuchtung eingestellt.	
	Drücken Sie die  Taste, um die Helligkeit zu erhöhen und drücken Sie auf die  Taste, um die Helligkeit zu verringern (min. 0 / max. 100).	
Kontrast	Zuerst die Helligkeit einstellen und danach nur dann den Kontrast einstellen, wenn weitere Einstellungen notwendig sind.	
	Drücken Sie die  Taste, um den Kontrast zu erhöhen und drücken Sie auf die  Taste, um den Kontrast zu verringern (min. 0 / max. 100).	
	Mit der Kontrast Funktion wird der Grad des Unterschiedes zwischen der Dunkelheit und der Helligkeit auf dem Monitorbildschirm eingestellt.	



Eingabe-Quelle Im **Eingabe-Quelle**-Menü wählen Sie zwischen verschiedenen Videosignalen aus, die eventuell an Ihrem Monitor angeschlossen sind.



HDMI

Den **HDMI**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen HDMI-Anschluss nutzen. Drücken Sie auf  zur Auswahl der HDMI Eingangsquelle.

DP

Den **DP**-Eingang wählen Sie, wenn Sie den DisplayPort (DP)-Anschluss nutzen. Drücken Sie auf  zur Auswahl der DisplayPort Eingangsquelle.



Farbe

Mit **Farbe** stellen Sie den Farbeinstell-Modus ein.



HINWEIS: Die Funktion ist im 3D Modus oder ULMB Modus deaktiviert.

Voreingestellte Modi Wenn Sie **Voreingestellte Modi** auswählen, können Sie **Standard**, **FPS Spiel**, **RTS Spiel**, **RPG Spiel**, **Warm**, **Kühl** oder **Benutzerfarbe** aus der Liste auswählen.

- **Standard:** Zum Aufladen der Standard-Farbeneinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **FPS Spiel:** Lädt Farbeinstellungen, die ideal für Egoshooter sind.
- **RTS Spiel:** Lädt Farbeinstellungen, die ideal für Echtzeitstrategiespiele sind.
- **RPG Spiel:** Lädt Farbeinstellungen, die ideal für die meisten Rollenspiele sind.
- **Warm:** Zum Erhöhen der Farbtemperatur. Der Bildschirm erscheint wegen eines roten/gelben Farbtons wärmer.
- **Kühl:** Zum Reduzieren der Farbtemperatur. Der Bildschirm erscheint wegen eines blauen Farbtons kühler.
- **Benutzerfarbe:** Zum manuellen Einstellen der Farbeinstellungen.

Drücken Sie die  und  Tasten, um die drei Farbwerte (R, G, B) einzustellen und um Ihren eigenen Modus für die voreingestellte Farbe zu erstellen.

Farbe zurücksetz. Die Farbeinstellungen des Monitors auf die werkseitigen Voreinstellungen rücksetzen.



Display

Mit **Display** wird das Bild eingestellt.



Reaktionszeit Ermöglicht Ihnen die Einstellung der **Reaktionszeit** auf **Normal** oder **Schnell**.

ULMB

ULMB (Ultra Low Motion Blur) hilft bei der Verringerung eines Unschärfefeekts, wenn Sie Filme mit sich schnell bewegenden Bildern ansehen. Wenn die Grafikkarte G-SYNC unterstützt, stellen Sie sicher, dass die Enable G-SYNC (G-SYNC aktivieren) Funktion im NVIDIA Control Panel (NVIDIA Steuerungsfeld) nicht ausgewählt ist, **ULMB** wird automatisch aktiviert.

HINWEIS: Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Aktualisierungsrate 85 Hz, 100 Hz oder 120 Hz beträgt.

HINWEIS: Wenn ULMB aktiviert ist, wird die Meldung für den ULMB Modus links unten im OSD angezeigt. Wenn G-SYNC im NVIDIA Control Panel (NVIDIA Steuerungsfeld) aktiviert ist, wird die Meldung für den G-SYNC Modus stattdessen angezeigt. Wenn Ihr System G-SYNC nicht unterstützt, wird die Meldung für den Normalen Modus angezeigt.

ULMB Impulsbreite

Ermöglicht Ihnen die Anpassung der Hintergrundbeleuchtung, um Bewegungsunschärfe zu verringern. Verwenden Sie  oder  zur Anpassung der Stufe von 10 bis 100. Kleinere Werte verringern die Bewegungsunschärfe und Helligkeit.

Übertakten

Ermöglicht Ihnen die Nutzung des Monitors mit einer höheren Aktualisierungsrate als für den Monitor spezifiziert.

HINWEIS: Die Funktion ist nur bei Nutzung eines DP (DisplayPort) Eingangs verfügbar.

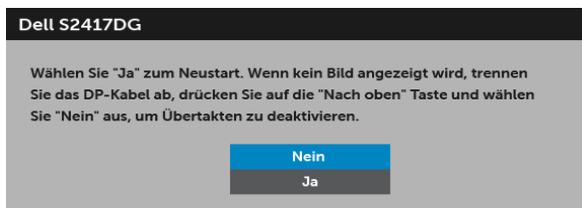
HINWEIS: Übertaktung kann zu Bildschirmflimmern führen. Um solche Effekte zu verringern, versuchen Sie, eine niedrigere Aktualisierungsrate im Menü **Aktualisierungsrate übertakten** einzustellen.

Aktualisierung- rate übertakten

Die Funktion erhöht die Aktualisierungsrate Ihres Monitors.

Verwenden Sie  oder  zur Anpassung der Frequenz in 5 Hz Schritten von 150 bis 165 Hz.

Nach der Angabe der Aktualisierungsrate wird die folgende Meldung angezeigt, um Sie durch den Vorgang zu leiten:



HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Übertaktung** eingestellt ist.

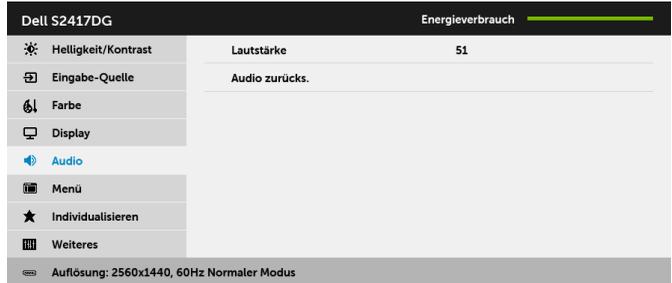
HINWEIS: Übertaktung kann zu Bildschirmflimmern führen. Um solche Effekte zu verringern, versuchen Sie die Einstellung einer niedrigeren Aktualisierungsrate.

Anzeige zurücks.

Diese Option auswählen, um die Standard-Anzeigeeinstellungen rückzusetzen.



Audio



Lautstärke Ermöglicht Ihnen den Lautstärkepegel des Kopfhörerausgangs einzustellen.

Verwenden Sie oder zur Anpassung des Lautstärkepegels von 0 bis 100.

Audio zurücks. Wählen Sie diese Option, um die Standard Audioeinstellungen zurückzusetzen.



Menü

Diese Option auswählen, um die Einstellungen der OSD, wie z. B. Sprache der OSD, die Zeitdauer der Anzeige des Menüs auf dem Bildschirm usw., vorzunehmen.



Sprache Die **Sprachen**-Optionen zum Einstellen der OSD-Anzeige auf eine der acht verfügbaren Sprachen sind Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Brasilianisches Portugiesisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch.

Transparenz Wählen Sie diese Option, um die Menütransparenz durch Drücken der und Tasten (min. 0 / max. 100) zu ändern.

Timer

Legt fest, wie lange das OSD-Menü nach dem letzten Tastendruck angezeigt wird.

Verwenden Sie  oder  zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden.

Menü zurücks.

Zum Zurücksetzen aller OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte.



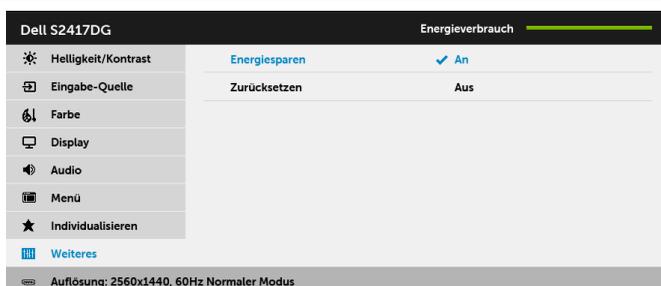
Individualisieren

Benutzer können eine Funktion aus **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit/Kontrast**, **Eingabe-Quelle** oder **Lautstärke** wählen und als Direkttaste einstellen.



HINWEIS: Im 3D Modus oder ULMB Modus könnten **Voreingestellte Modi** nicht als Schnellzugriffstasten eingestellt werden können.

Weiteres



Energiesparen

Die Standardeinstellung ist **An**, wobei der Monitor in den Energiesparmodus versetzt wird, wenn dies das System tut. Die Auswahl von **Aus** könnte dazu führen, dass der Monitor den Energiesparmodus nicht aufruft oder nicht mehr aufwacht.

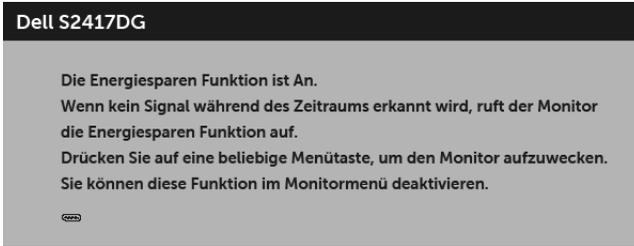
HINWEIS: Durch den Druck einer Taste (außer der  Taste) am Bedienfeld des Monitors könnte den Monitor ebenfalls aufwecken, nachdem der Energiesparmodus aufgerufen wurde.

Zurücksetzen

Zum Zurücksetzen aller Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte.

OSD-Warmmeldung

Die folgende Meldung erscheint, wenn der Monitor in den **Energiesparmodus** wechselt:



Unter [Problemlösung](#) finden Sie weitere Informationen.

Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Monitorauflösung ein:

Unter Windows[®] 7, Windows[®] 8 und Windows[®] 8.1:

- 1 Wählen Sie unter Windows[®] 8 und Windows[®] 8.1 die Desktop Kachel zum Wechsel auf den klassischen Desktop.
- 2 Klicken Sie auf **Bildschirmauflösung**.
- 3 Klicken Sie in der Dropdownliste auf die Bildschirmauflösung und wählen Sie **2560 x 1440** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows[®] 10:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie die Dropdown-Liste von **Auflösung** und wählen Sie **2560 x 1440**.
- 4 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn 2560 x 1440 nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus – je nach Computermodell:

Falls Sie einen tragbaren Dell-Computer besitzen:

- Besuchen Sie <http://www.dell.com/support>, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie keinen Dell-Computer (tragbar oder Desktop) verwenden:

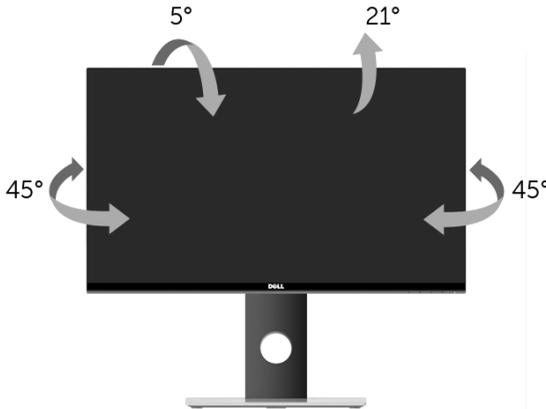
- Besuchen Sie die Kundendienst-Webseite Ihres Computerherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Besuchen Sie die Webseite Ihres Grafikkartenherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter.

Kippen, Schwenken und Höhenverstellung

HINWEIS: Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Halten Sie sich beim Kauf eines Alleskönner-Standfußes bitte an die Aufstellungsanweisungen des Handbuchs Ihres Alleskönner-Standfußes.

Kippen, Schwenken

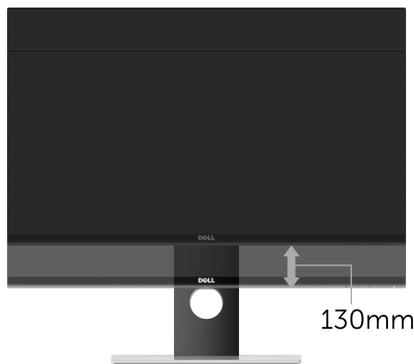
Ist der Ständer am Monitor befestigt, können Sie diesen neigen und drehen, um den bestmöglichen Ansichtswinkel einzustellen.



HINWEIS: Bei der Auslieferung ab Werk ist der Ständer noch nicht angebracht.

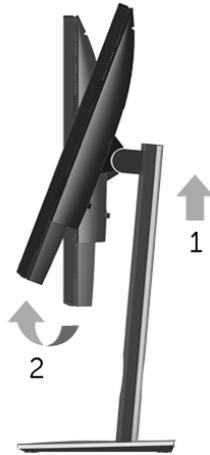
Höhenverstellung

HINWEIS: Der Ständer kann um bis zu 130 mm nach oben ausgezogen werden. Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Sie den Fuß ausziehen können.

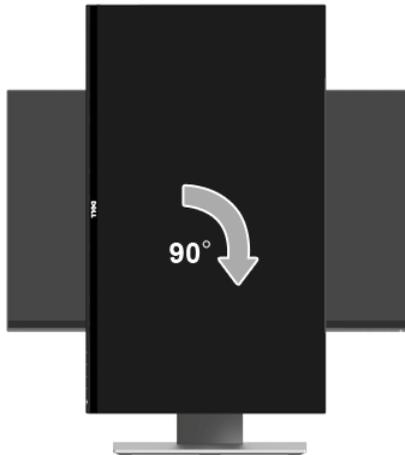


Monitor drehen

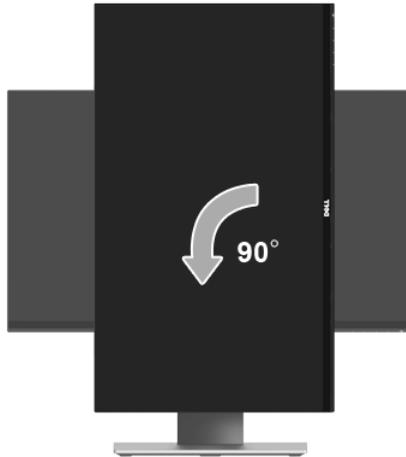
Bevor Sie den Monitor drehen, sollte der Monitor komplett vertikal ausgezogen ([Höhenverstellung](#)) und geneigt sein, damit der untere Rand des Monitors nicht an der Aufstellfläche anschlägt.



Im Uhrzeigersinn drehen



Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen



-  **HINWEIS:** Um die Anzeige-Rotierung-Funktion (Querformat/Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer nutzen zu können, benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit dem Monitor geliefert wird. Zum Herunterladen des Grafikkartentreibers besuchen Sie www.dell.com/support und schauen im **Download**-Bereich unter **Videotreiber** nach den neuesten Treiberaktualisierungen.
-  **HINWEIS:** Im *Hochformat-Anzeigemodus* kann die Leistung von Grafik-intensiven Anwendungen (z. B. 3D-Spielen) nachlassen.

Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems mit den folgenden Schritten anpassen.

-  **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell-Computer verwenden, müssen Sie die Grafiktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Ändern der Anzeigerotation-Einstellungen Betriebssystems zu erhalten.

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop, wählen Sie **Eigenschaften**.
- 2 Wählen Sie das Register **Einstellungen** und klicken Sie auf **Erweitert**.
- 3 Wenn Sie eine ATI-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.
- 4 Falls Sie eine nVidia-Grafikkarte verwenden, klicken Sie auf das Register **nVidia**, wählen in der linken Spalte **NVRotate** und anschließend die gewünschte Ausrichtung.

- 5 Sofern Sie eine Intel®-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Grafikregister **Intel**, klicken auf **Grafik Eigenschaften**, wählen Sie das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.



HINWEIS: Falls die Drehoption nicht verfügbar ist oder nicht korrekt funktioniert, besuchen Sie bitte www.dell.com/support und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

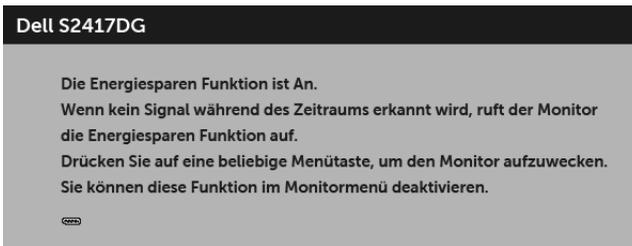
 **ACHTUNG:** Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

- 1 Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
- 2 Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Damit der Selbsttest richtig ausgeführt werden kann, trennen Sie sämtliche Digitalkabel von den Anschlüssen Ihres Computers.
- 3 Schalten Sie den Monitor ein.

 **HINWEIS:** Ein Dialogfenster wird auf schwarzem Hintergrund angezeigt, wenn der Monitor kein Videosignal erkennt, aber sonst ordnungsgemäß funktioniert. Im Selbsttestmodus blinkt die Betriebsanzeige-LED weiß.



 **HINWEIS:** Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt ist.

- 4 Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

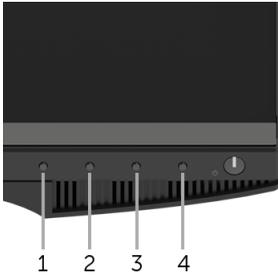
Falls Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

Selbstdiagnose

Ihr Monitor ist mit einem integrierten Selbstdiagnose-Werkzeug ausgestattet, das Ihnen bei der Diagnose von Problemen mit dem Monitor oder mit Computer und Grafikkarte helfen kann.



HINWEIS: Die Selbstdiagnose kann nur ausgeführt werden, wenn kein Videokabel angeschlossen ist und sich der Monitor im *Selbsttestmodus* befindet.



So starten Sie die Selbstdiagnose:

- 1 Überzeugen Sie sich davon, dass der Bildschirm sauber ist (kein Staub auf dem Bildschirm).
- 2 Trennen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers. Der Monitor wechselt nun in den Selbsttestmodus.
- 3 Halten Sie **Taste 1** 5 Sekunden lang gedrückt. Ein grauer Bildschirm erscheint.
- 4 Untersuchen Sie das Bild aufmerksam auf Unregelmäßigkeiten.
- 5 Drücken Sie die **Taste 1** noch einmal. Der Bildschirm wird nun in rot angezeigt.
- 6 Untersuchen Sie das Bild auf Auffälligkeiten.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6; das Bild wird der Reihe nach in grün, blau, schwarz und weiß angezeigt.

Nach der Anzeige des weißen Bildschirms ist der Test abgeschlossen. Zum Verlassen drücken Sie die **Taste 1** noch einmal.

Falls bei diesem Selbsttest keine Auffälligkeiten auftreten sollten, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Grafikkarte und Computer.

Allgemeine Probleme

In der folgenden Tabelle finden Sie grundlegende Informationen zu allgemeinen Monitorproblemen und zu möglichen Lösungen.

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet nicht	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist.• Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose ausreichend Strom liefert, indem Sie einfach vorübergehend ein anderes Gerät anschließen.• Vergewissern Sie sich, dass die Ein-/Austaste komplett eingedrückt ist.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle - Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die Werte für Helligkeit und Kontrast über das OSD.• Führen Sie den Monitor selbsttest aus.• Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.• Starten Sie die Selbstdiagnose.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle - Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Unschärfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geistbilder auf	<ul style="list-style-type: none">• Verzichten Sie auf Videoverlängerungskabel.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• Die Bildauflösung auf das richtige Längen-/Breitenverhältnis ändern.
Zittriges/ verwackeltes Videobild	Unruhiges Bild oder leichte Bewegungen	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen.• Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.
Fehlende Bildpunkte	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können.• Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: http://www.dell.com/support/monitors.

Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. • Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: http://www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Stellen Sie Helligkeit und Kontrast über das OSD ein.
Geometrische Verzerrungen	Bild ist nicht richtig zentriert	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Horizontale/vertikale Linien	Bild weist eine oder mehrere Linien auf	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob die Linien auch im Selbsttestmodus vorhanden sind. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie die Selbstdiagnose.
Synchronisierungsprobleme	Bildschirm ist verzerrt oder wirkt zerrissen	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus verzerrt wirkt. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie den Computer im <i>abgesicherten Modus</i> neu.
Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> • Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturversuche. • Wenden Sie sich unverzüglich an Dell.
Abschaltprobleme	Monitor schaltet sich aus und wieder ein	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob das Ausschaltproblem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den Monitorselbsttest aus. • Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.

Falsche Farben	Unzureichende Farbdarstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Einstellungen der Voreingestellte Modi im Farb-Menü-OSD je nach Anwendung. • R/G/B Wert unter Benutzerfarbe in OSD-Menü Farbe anpassen. • Starten Sie die Selbstdiagnose.
Nachbildeffekt (Eingebranntes Bild), verursacht durch längere Darstellung von Standbildern	Ein schwaches Nachbild eines statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Monitor grundsätzlich über die Energieverwaltungsfunktion ausschalten, wenn er nicht verwendet wird (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Energieverwaltungsmodi). • Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten nutzen.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Monitor lässt sich nicht mit den Bedientasteneinstellen	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.
Kein Eingangssignal wenn Bedientasten gedrückt werden	Kein Bild; die LED leuchtet weiß auf	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein. • Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) von DVDs kann der Monitor ein Vollbild anzeigen. • Starten Sie die Selbstdiagnose.

Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Monitor eingeschaltet ist.• Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an.• Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an.• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Starten Sie den Computer neu.• Manche USB-Geräte wie externe Festplatten benötigen eine kräftigere Stromversorgung; schließen Sie das entsprechende Gerät direkt an den Computer an.
High-Speed USB 3.0-Schnittstelle ist langsam	High-Speed USB 3.0-Peripheriegeräte sind zu langsam oder funktionieren überhaupt nicht	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 3.0-kompatibel ist.• Manche Computer verfügen sowohl über USB 3.0-, USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird.• Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an.• Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an.• Starten Sie den Computer neu.
Drahtlose USB Peripheriegeräte funktionieren nicht mehr, wenn ein USB 3.0 Gerät angeschlossen wird	Drahtlose USB Peripheriegeräte reagieren langsam oder funktionieren nur, wenn der Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger kleiner wird	<ul style="list-style-type: none">• Vergrößern Sie den Abstand zwischen den USB 3.0 Peripheriegeräten und dem WLAN USB Empfänger.• Stellen Sie Ihren WLAN USB Empfänger so nah wie möglich an den USB Peripheriegeräten auf.• Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den WLAN USB Empfänger so weit wie möglich vom USB 3.0 Port entfernt aufzustellen.

ACHTUNG: Sicherheitshinweise



ACHTUNG: Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise finden Sie unter Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen (SERI).

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter www.dell.com/regulatory_compliance für die FCC-Erklärung und weitere rechtliche Informationen.

Kontakt zu Dell

Kunden in den Vereinigten Staaten wählen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).



HINWEIS: Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell bietet mehrere Online und auf Telefon basierende Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar sind.

- Online technische Hilfe — www.dell.com/support/monitors
- Kontakt zu Dell — www.dell.com/contactdell